

Die Welt in 100 Jahren

Verben im Futur I

Ein Beitrag von Petra Schappert, Stuttgart

Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart



- Bildung des Futur I mit dem Hilfsverb *werden*
- Anwendung des Futur I für Ereignisse in der Zukunft und Gegenwart

Die Materialien auf einen Blick

1 Grammatik einführen

Material	Materialtitel	Grammatik
M 01	Das Futur I: eine Übersicht	G das Futur I kennenlernen
M 02	„Wie wird die Welt in 100 Jahren sein?“ – Vermutungen über die Zukunft	
M 03	„Alles wird ganz anders sein!“ – Anna, Muaz und Ahmad sprechen über die Zukunft	

2 Grammatik üben und anwenden

Material	Materialtitel	Grammatik
M 04	Sätze im Futur I zusammensetzen	G Verbkonjugation im Futur I
☞ M 05	Deine Vermutungen über die Zukunft	G Futur I für Vermutungen über die Zukunft
M 06	Gute Vorsätze	G Futur I für Vorsätze und Pläne
M 07	Versprochen ist versprochen	G Futur I für Versprechen
M 08	Vermutungen über die Gegenwart	G Futur I für Vermutungen über die Gegenwart

3 Test

Material	Materialtitel	Grammatik
M 09	Bist du fit? – Verben im Futur I	G Verben im Futur I

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 16.

Legende

☞ kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de

G kennzeichnet die behandelte Grammatik

So setzen Sie die Materialien ein

Hinweise zur Grammatik

Die deutsche Sprache hat die Besonderheit, dass es zwar zwei Zeitformen für die Zukunft gibt, diese aber häufig gar nicht benutzt werden, wenn man über die Zukunft spricht. Paradoxerweise finden Futur I und Futur II dagegen in bestimmten Fällen auch in Aussagen über die Gegenwart Verwendung.

In den meisten Fällen kann man das Präsens zusammen mit einer Zeitangabe anstelle des Futur I verwenden, wenn man Aussagen über die Zukunft machen möchte. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn die zukünftige Handlung einigermaßen gewiss ist. Vor allem in der Praxis der gesprochenen Sprache werden daher Aussagen über Zukünftiges überwiegend mit dem Präsens ausgedrückt.

In einigen Fällen wird aber das Futur I in der Regel vorgezogen. Dies gilt vor allem, wenn Vermutungen, Absichten und Vorsätze oder Versprechungen ausgedrückt werden.

Wird das Futur I für Vermutungen über die Gegenwart eingesetzt, hat es eine modale Funktion. Seltener wird das Futur I auch für eine maßregelnde Form der Aufforderung gebraucht.

Zusammengefasst wird das Futur I für folgende Zwecke verwendet:

- Vermutungen über die Zukunft oder die Gegenwart
Morgen wird es wohl regnen.
Meine Eltern werden jetzt zu Hause sein.
- Absichten und Vorsätze für die Zukunft
Ich komme nächstes Jahr in die 9. Klasse. (Präsens mit Zeitangabe)
Dann werde ich mehr lernen. (Futur I)
- Versprechen oder Drohungen für die Zukunft
Ich werde dir die 50 € wieder zurückgeben.
Du wirst dich noch wundern.
- Aufforderungen
Wirst du jetzt wohl ruhig sein!
Du wirst sofort die Aufgaben abschreiben!

Die Bildung des Futur I aus dem Hilfsverb *werden* und dem Infinitiv des Vollverbs ist relativ einfach. Allerdings kann es zu Verwechslungen mit den Formen von *werden* für den Konjunktiv II kommen.

Mit dem Futur I ausgedrückte Vermutungen können von Modalpartikeln wie *wohl*, *vermutlich*, *gewiss* begleitet werden. Wird eine solche Partikel gebraucht, lässt sich auch in diesen Fällen das Futur I durch das Präsens ersetzen.

Da im Futur I formulierte Aufforderungen – zuweilen noch verstärkt durch *wohl* oder *gefälligst* – sehr unhöflich wirken und diese Aufforderungsform im aktiven Sprachgebrauch nicht beherrscht werden muss, wurde sie in den Schülermaterialien weggelassen.

Mit dem Futur II wird die Vermutung ausgedrückt, dass eine Handlung zum Zeitpunkt des Sprechens oder zu einem Zeitpunkt in der Zukunft abgeschlossen sein wird. Formal ist es die Verbindung aus dem Hilfsverb *werden*, dem Partizip II des Vollverbs und dem Infinitiv von *sein* oder *haben*.

Das Kind wird jetzt schon eingeschlafen sein.
Morgen um 16:00 Uhr werde ich meine Prüfung beendet haben.

„Wie wird die Welt in 100 Jahren sein?“ – Vermutungen über die Zukunft

1 Vermutungen über die Zukunft



Die Autos werden allein fahren.

Die Menschen werden nur noch Tabletten essen.



Außerirdische werden mit uns leben.



Wie wird die Welt in 100 Jahren sein?

er/sie/es wird ...
sie werden ...



Roboter werden alle Hausarbeiten machen.

2 **Unterstreiche die Verben in den Sätzen.**

3 **Ergänze eigene Ideen in der Mindmap. Du kannst auch Bilder dazu malen.**

4 **Was wird dieser Roboter machen? Sprich mit deinem Partner und schreibt einen passenden Satz.**



Sätze im Futur I zusammensetzen

1 Ergänze die Tabelle.

	werden	+ Infinitiv
ich	werd _____	
du	wir _____	
er/sie/es	wir _____	
wir	werd _____	
ihr	werd _____	
sie/Sie	werd _____	



© Thinkstock/Hemera

2 Ergänze werden in der richtigen Form.

- Du _____ immer meine beste Freundin bleiben.
- _____ er mich heute Abend wohl anrufen?
- Ich _____ ab jetzt jeden Tag Vokabeln lernen.
- Sagen Sie bitte Bescheid, ob Sie kommen _____.
- _____ ihr auch zu der Party kommen?
- Wir _____ uns nächste Woche in der Schule sehen.

3 Bilde Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten. verwende das Futur I.

ein Buch schreiben – dir helfen – zum Mond fliegen – einen Preis gewinnen –
die Hausaufgaben machen – berühmt sein – auf den Mount Everest klettern –
auf dem Mars leben

4 Spiele mit deinem Partner. Würfle, konjugiere werden und bilde einen Satz im Futur.



→ Wir werden ein Haus bauen. ...



ich



wir



du



ihr



er/sie/es



sie/Sie